

SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



SPERLINGSHOFER

GEMEINDEBRIEF

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

AUSGABE 1.4.2019

APRIL / MAI 2019



Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

„Jesus lebt“ - die Osterbotschaft. Der, den sie hinrichteten, weil sie ihre Ruhe haben wollten, bleibt nicht im Grab. Er ist auferstanden. „Jesus lebt“ hatte jemand auf die Betonmauer geschrieben. Und wenn man genauer hinschaut, hat jemand ergänzt: „Jesus lebt(e) nie allein“.



Klar, Jesus lebte immer in der Gemeinschaft mit Gott und dem Heiligen Geist. Aber er lebt und lebte auch mit den Menschen. „Jesus lebt“ - so behauptet es auch der Monatspruch für den April. Jesus selbst verspricht, immer bei uns zu sein bis an das Ende der Welt. Die letzten Wort Jesu im Matthäusevangelium. Ich glaube daran, fühle mich gestärkt, geborgen, gehalten. Ich zweifle, spüre die Nähe Jesu nicht, fühle mich allein. Was kann mir helfen?

Ich höre noch mal hin, dass Jesus sein Nahesein verspricht. Und wenn Jesus Christus etwas verspricht, dann hält er es. Ob ich es fühlen kann oder nicht: Er ist mir nahe. Auch wenn ich nicht glücklich bin; wenn mein Leben anders läuft, als ich es mir wünsche; auch wenn ich mich mit Lasten und Krankheit herum schleppe.

Ihr Jürgen Meyer



Impressum:



Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde Remchingen-Sperlingshof

Anschrift:

Sperlingshof 16, 75196 Remchingen, Tel. 07232 / 31 16 40,

E-Mail: Sperlingshof.Pfarramt@selk.de

Gemeinde im Internet: <<http://www.selk-sperlingshof.de/>>

Redaktion:

Pfarrer Jürgen Meyer (V. i. S. d. P.)

Erscheinungsweise:

zweimonatlich, jeweils zum 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember. **Textbeiträge aus der Gemeinde sind stets willkommen**, sie sollten spätestens bis zum 15. des Vormonats eingereicht werden.

Bankverbindung der Gemeinde:

Wenn Sie die Bankverbindung unserer Gemeinde wissen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Adresse siehe oben)



Wir wünschen allen Geburtstagkindern Gottes reichen Segen für ihr neues Lebensjahr.



Sprechstunden des Pfarrers:

Jederzeit nach Vereinbarung

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt:

0 72 32 / 31 16 40

Gemeindesaal:

0 72 32 / 31 50 03

E-Mail:

sperlingshof@selk.de

Homepage:

<http://www.selk-sperlingshof.de>

April 2019

Datum		Veranstaltungen
Mo.	01.	
Di.	02.	
Mi.	03.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	04.	
Fr.	05.	
Sa.	06.	
So.	07.	Judika Kollekte: Hilfsfond SELK 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Christenlehre
Mo.	08.	
Di.	09.	20.00 Uhr: Kirchenvorstand
Mi.	10.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	11.	15.00 Uhr: Seniorenkreis
Fr.	12.	16.30 Uhr: Andacht Seniorenzentrum Keltern
Sa.	13.	Ab 9.00 Uhr: Putztag auf dem Sperlingshof
So.	14.	Palmarum Kollekte: Gemeinde 09.00 Uhr: Kirchenfrühstück 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo.	15.	
Di.	16.	
Mi.	17.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	18.	Gründonnerstag Kollekte: Gemeinde 15.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Fr.	19.	Karfreitag Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst 16.30 Uhr: Gottesdienst Seniorenzentrum Keltern
Sa.	20.	Karsamstag 22.00 Uhr: Gottesdienst der Osternacht in Pforzheim
So.	21.	Heiliges Osterfest Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo.	22.	Ostermontag Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in Pforzheim um 10.00 Uhr
Di.	23.	
Mi.	24.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	25.	15.00 Uhr: Seniorenkreis
Fr.	26.	
Sa.	27.	
So.	28.	Quasimodogeniti Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
Mo.	29.	
Di.	30.	

Mai 2019

Datum		Veranstaltungen
Mi.	01.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	02.	
Fr.	03.	
Sa.	04.	10.00 Uhr: Bezirksbeirat in Korntal
So.	05.	Misericordias Domini Kollekte: Luth. Hochschule 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo.	06.	
Di.	07.	20.00 Uhr: Kirchenvorstand
Mi.	08.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	09.	15.00 Uhr: Seniorenkreis
Fr.	10.	
Sa.	11.	
So.	12.	Jubilate Kollekte: Luth. Stunde 09.00 Uhr: Kirchenfrühstück 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo.	13.	
Di.	14.	
Mi.	15.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	16.	
Fr.	17.	
Sa.	18.	
So.	19.	Kantate Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst 10.30 Uhr: Gottesdienst Altenpflegeheim Remchingen
Mo.	20.	
Di.	21.	
Mi.	22.	10.30 Uhr: Andacht Altenpflegeheim Remchingen 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	23.	15.00 Uhr: Seniorenkreis
Fr.	24.	
Sa.	25.	
So.	26.	Rogate Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo.	27.	
Di.	28.	
Mi.	29.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do.	30.	Christi Himmelfahrt Kollekte: Gemeinde 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Fr.	31.	16.30 Uhr: Andacht Seniorenzentrum Keltern

➤ **Gemeindeversammlung am 17. März 2019:**

Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, der Gesamtkirche weniger als die erbetene Umlage in Höhe von 65.065 Euro zuzusagen. Es wurde beschlossen, die Umlage für 2020 unverändert bei 57600 Euro zu belassen.

Dem Gemeinderendanten Frank Shevnin (ehemals: Ruoff) wurde einstimmig Entlastung erteilt. Herr Michael Reuter wurde für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Die DEKRA hat bei der letzten Überprüfung der Heizungsanlage im Pfarrhaus dringend die Erneuerung der über 40 Jahren alten Ölbehälter empfohlen. Die Gemeindeversammlung vergab die Ersetzung der Ölbehälter. Die Kosten werden laut Kostenvoranschlag 8550, 40 Euro betragen.

➤ **Wichtige Termine für dieses Jahr**

Im Folgenden einige Termine für dieses Jahr, die Sie schon jetzt in Ihren Kalender eintragen können:

Gemeindeversammlung:	10. November
Putztage:	13. April und 19. Oktober
Sommerfest des Jugendhilfezentrums:	30. Juni

➤ **Einladung zum Missionsfest in Stuttgart mit Kim Bueltmann am 21. Juli**

Am 21. Juli feiern die Gemeinden Stuttgart und Tübingen im Rahmen ihres Sommerfestes ein Missionsfest. Diakonin Bültmann arbeitet in Leipzig mit Kindern aus dem Stadtteil und unter Iranern.

Die Arbeit geschieht im Rahmen des Projektes „Die Brücke“ der Lutherischen Kirchenmission. Zum gemeinsamen Mittagessen soll gegrillt werden.

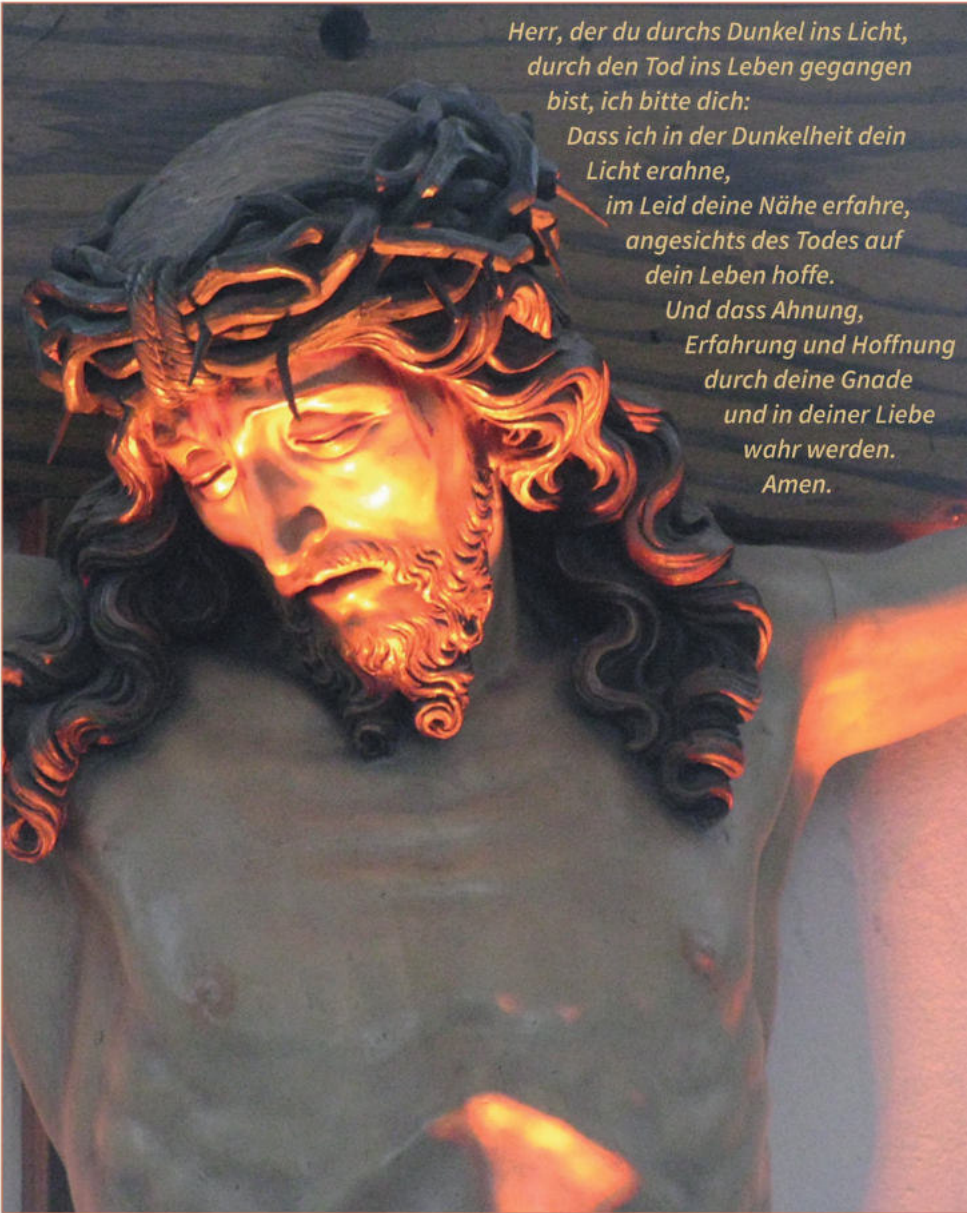
➤ **Passionsandachten und der Gottesdienst der Osternacht**

Die Anzahl der Teilnehmer an Passions- oder Adventsandachten ist in den letzten Jahren stark gesunken – etwa auf 4 Personen. Deshalb haben wir uns im Kirchenvorstand schweren Herzens entschlossen, die Andachten ausfallen zu lassen.

Auch der Gottesdienst der Osternacht wurde von immer weniger Gemeindegliedern besucht, in den letzten Jahren waren es 8 und 10 Teilnehmer.

Nachdem auch auf der Gemeindeversammlung deutlich wurde, dass dieser Gottesdienst kaum auf Interesse stößt, wird er in diesem Jahr nicht stattfinden.

Wer Interesse hat, einen Gottesdienst der Osternacht zu feiern, kann dies gern um 22 Uhr in Pforzheim tun. Wer mitfahren möchte, wende sich bitte an mich.



Herr, der du durchs Dunkel ins Licht,
durch den Tod ins Leben gegangen
bist, ich bitte dich:
Dass ich in der Dunkelheit dein
Licht erahne,
im Leid deine Nähe erfahre,
angesichts des Todes auf
dein Leben hoffe.
Und dass Ahnung,
Erfahrung und Hoffnung
durch deine Gnade
und in deiner Liebe
wahr werden.
Amen.

Aus unseren Kirchenbüchern

Am 2. Februar 2019 verstarb im Alter von 83 Jahren Herr **Karl Schneider** aus Wilferdingen. Er wurde am 9. Februar auf dem Friedhof in Söllingen christlich bestattet. Das ewige Licht, Jesus Christus, leuchte ihm!

Statistik Dreieinigkeitsgemeinde Sperlingshof für das Jahr 2018

	Berichtsjahr 2018	Vorjahr 2017
1. Anzahl der Gemeindeglieder		
1.1. Konfirmierte	193	196
1.2. Nichtkonfirmierte Kinder	17	14
1.3. Nichtkonfirmierte Erwachsene	1	1
Summe:	211	211
3. Abendmahlsgäste		
3.1. Gemeindeglieder	572	648
3.2. Gäste	51	40
Summe:	622	688
4. Abendmahlsrestanten	47	41
5. Zugänge		
5.1. Kindertaufen	3	1
5.2. Eintritte	0	0
5.3. Überweisungen	0	0
Summe	3	1
6. Abgänge		
5.1. Sterbefälle	2	0
5.2. Austritte	1	2
5.3. Übertritte	0	0
5.4. Überweisungen	0	0
Summe	3	2
7. In diesem Jahr Konfirmierte	0	0
8. Trauungen	0	0
9. Besuche des Pfarrers	109	97
10. Zahl der Gottesdienste		
9.1. Abendmahlsgottesdienste	31	34
9.2. Beichtandachten	0	0
9.3. Predigtgottesdienste	26	17
7.3 Lesegottesdienste	5	7
7.4 Sonstige Gottesdienste	11	14
7.5. Hausabendmahlsfeiern	21	15
11. Durchschnittliche Zahl der GD-Besucher:	24,9	23,4
11. Abwesenheit des Pfarrers		
11.1 Urlaub	25	
11.2 Tage auswärtiger Verpflichtungen	25	
Summe	50	

250. Todestag von Gerhard Tersteegen

„Man hat vom Morgen bis in die Nacht Herz, Haupt, Mund und Hände voll mit äußern Dingen, nur an Gott und an seiner Seelen Zustand dencket man nicht, jedenfalls nicht, wie es sein sollte ...“, so Gerhard Tersteegen 1730. Der Satz stammt aus der von ihm übersetzten Schrift des mittelalterlichen Mystikers Thomas von Kempen. Er entsprach seiner Haltung: Der „Nachfolge Christi“ widmete der niederrheinische Mystiker sein Leben.



Als Siebtes von acht Kindern wurde Gerhard Tersteegen 1697 in einer Moerser Kaufmannsfamilie geboren. Sein Vater starb, als Gerhard sechs Jahre alt war. Zunächst wurde er ebenfalls für den Kaufmannsberuf bestimmt. Der Kontakt mit der Erweckungsbewegung aber veränderte seine Lebenshaltung. Ihn faszinierte das geistliche Leben. Immer stärker widmete er sich der Hingabe an den Willen Gottes. Schließlich gab er seinen Beruf auf und verschrieb sich im Alter von 31 Jahren ganz der Nachfolge Christi. Fortan lebte er in bescheidensten Verhältnissen.

Und entfaltete eine enorme Wirkung. Tersteegen wurde Prediger und Lebensberater, sammelte bald eine wachsende Schar von frommen Christen um sich, wurde tätig als Heiler, Übersetzer und Autor. Seine zahllosen Briefe erreichten Adressaten in Deutschland, gelangten aber auch bis nach Schweden und nach Pennsylvania.

Über 100 geistliche Lieder sind von dem reformierten Mystiker erhalten. Etliche davon sind ins Evangelische Gesangbuch aufgenommen wie das bekannteste: „Gott ist gegenwärtig“ (EG 165). Die Strophe „Ich bete an die Macht der Liebe“, entstammt Tersteegens 1750 verfasstem Lied „Für dich sei ganz mein Herz und Leben“ – dessen Melodie wird bis heute im Großen Zapfenstreich bei der Bundeswehr intoniert.

In seinen Liedern ist Tersteegens Impuls ungebrochen. Sie variieren die Aufforderung, das Leben radikal als Gottesgeschenk zu begreifen, als Impuls zur Einkehr, zur Konzentration auf das Wesentliche. Entgegen dem Trend zur Zerstreuung und Ablenkung, dem man sich allzu leicht hingabe, sei es „viel eher hochnöthig ... sich stille hinzusetzen, um einmal alle seine Andacht ... von allem Äußern zu sammeln und auf sich selbst zu wenden.“ Für diese Konzentration gab Tersteegen alles andere auf. Seine kompromisslose Entscheidung für ein Leben aus Gottes Hand wirkt in jedem seiner Lieder fort: „Du allein sollst es sein, unser Gott und Herre, dir gebührt die Ehre.“

Uwe Rieske